



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Fernsehen. Die neuere Entwicklung insbesond. der deutschen Fernsehtechnik. Vorträge von zahlreichen Fachgelehrten. Veranstaltet durch den Bezirk Berlin-Brandenburg des Verbandes Deutscher Elektrotechniker — vormals Elektrotechnischer Verein e. V. — in Gemeinschaft mit dem Außeninstitut der Technischen Hochschule Berlin. Herausgegeben von Dr. phil. Fritz Schröter, Professor an der Technischen Hochschule Berlin. Mit 228 Textabbildungen. 1937. VI, 260 Seiten Gr.-8°. Gew. 525 g; geb. Gew. 685 g. RM 19.50; geb. RM 21.—

Über die einzelnen Teilprobleme des Fernsehens sind Fachleute zu Worte gekommen, die zu den namhaftesten ihres Gebietes gehören. Der heutige Stand der Fernsehtechnik ist in systematischer Einteilung behandelt, ohne jedoch zu sehr auf Einzelfragen einzugehen. Dies entspricht der Absicht, Ingenieuren, Technikern und Physikern, und zwar sowohl denen, die sich dem Fernsehen neu zuwenden, als auch denen, die sich über die Wandlungen unterrichten wollen, die durch den Übergang zum Kathodenstrahlröhren-Fernsehen hervorgerufen worden sind, einen Überblick über den neuzeitlichen Stand der technischen Entwicklung, seine physikalischen Grundlagen und seine wesentlichen Problemstellungen zu geben, und zwar in einem solchen Ausmaße, daß der Leser bei ausreichender allgemeiner Fachbildung befähigt ist, nunmehr selbständig weiterzuarbeiten.

Interessenten: Elektroingenieure, Elektrophysiker, technische Physiker, Post- und Telegraphen-Verwaltungen, Sendestationen, ihre Beamten, Firmen der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, technisch-wissenschaftliche Forschungsinstitute.

Auf Grund vertraglicher Abmachung erhalten die Teilnehmer der Vortragsreihe sowie die Mitglieder des Verbandes Deutscher Elektrotechniker, Bezirk Berlin-Brandenburg, das Buch zu einem gegenüber dem Ladenpreis um 25% ermäßigten Vorzugspreis, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure u. Facharbeiter. Herausgeber Dr. Ing. H. Haake, VDI. Heft 64: **Metallographie.** Grundlagen und Anwendungen. Von Dr. Ing. Otto Mies, VDI. Mit 175 Abbildungen im Text. 1937. 64 Seiten 8°. Gew. 105 g. RM 2.— Partiepreis: für 25 Exemplare (auch verschied. Hefte) je RM 1.50

Die Schrift soll dem ausübenden und dem angehenden Ingenieur zur Einführung in die Gefügelehre (Metallographie) dienen. Sie schreitet daher vom Einfachsten zu Verwickelterem vor. In allen Teilen wird die praktische Bedeutung der Gefügelehre bei der Beurteilung zahlreicher Werkstattarbeiten gezeigt. Dem dienen auch die Ergebnisse der mechanischen Prüfungen, die bei den meisten Gefügebildern angeführt wurden.

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkmeister und Arbeiter. Die Geschäftsleitungen beziehen die Hefte in großer Anzahl für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher.

Achsdruckverzeichnis (VAchs V) (Verein Mitteleuropäischer Eisenbahnverwaltungen). Verzeichnis der für Wagen zulässigen Achsdrücke, Metergewichte, Achsstände und der zulässigen Lademaße, gültig für Vollspurstrecken und für Schmalspurstrecken für Übergang von Vollspurwagen. Hierzu das Bahnhofsverzeichnis zum Achsdruckverzeichnis. Herausgegeben von der Geschäftsführenden Verwaltung des Vereins. Berlin, im November 1937. Mit Figuren. 1937. 400 Seiten 8°. Gew. 515 g. Im Schnellhefter RM 6.—

— Nur bar —

Praktische Anwendung der Baugrunduntersuchungen bei Entwurf und Beurteilung von Erdbauten und Gründungen. Von Dr.-Ing. habil. W. Loos, Regierungsbaurat, Geschäftsführer der Deutschen Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik (Degebo), Berlin. Dritte, umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 164 Textabbildungen. 1937. VIII, 204 Seiten Gr.-8°. Gew. 405 g; geb. Gew. 535 g. RM 16.50; geb. RM 18.—

Die dritte Auflage ist Neubearbeitet und ergänzt worden. Gerade das Jahr 1936 brachte eine starke Zunahme der Arbeiten auf dem Gebiete der Baugrundforschung und ihrer Nutzenwendungen. Außer tieferem Eindringen in die einzelnen Zusammenhänge ist vor allem ein großer Breitenzuwachs zu verzeichnen, der sich am besten in der Zahl der Bauingenieure ausdrückt, die sich infolge der großen Bauausführungen mit Bodenuntersuchungen befassen müssen.

Auch dieses Mal hat sich der Verfasser auf das Notwendigste beschränkt, um das Buch im bisherigen Rahmen zu lassen und die Übersichtlichkeit zu wahren. Jedoch wurden die Fortschritte, die sich aus der Praxis ergeben haben, berücksichtigt.

Interessenten: Alle Bauingenieure, Baufirmen, Baubehörden, ferner Bergingenieure und Geologen.

Handbuch der chemisch-technischen Apparate, maschinellen Hilfsmittel und Werkstoffe. Ein lexikalisches Nachschlagewerk für Chemiker und Ingenieure. Herausgegeben von Dr. A. J. Kieser. Unter Mitarbeit von zahlr. Fachgelehrten. Mit etwa 1800 Abbild. Lieferung 12. Mit 125 Abbildungen. 1938. 96 Seiten Gr.-8°. Gew. 250 g. RM 8.50

Das Werk erscheint in etwa 18 Lieferungen zu je RM 8.50.

Es liegen jetzt gebunden vor:

I. Band (Lfg. 1—5). 1934; II. Band (Lfg. 6—10). 1937. Preis gebunden je RM 46.—

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Abnahme einer Lieferung oder eines Bandes verpflichtet zum Bezug des ganzen Werkes!

Interessenten: Die gesamte chemische Industrie, Chemiker, Chemische Technologen, Betriebsingenieure, Apparate- und Maschinenfabriken, Konstruktionsingenieure.

Ölbewirtschaftung. Betriebsanweisung für Prüfung, Überwachung und Pflege der im elektrischen Betrieb verwendeten Öle. Zweite Auflage. Herausgegeben von der Wirtschaftsgruppe Elektrizitätsversorgung (W.E.V.) in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutscher Eisenhüttenleute (VDEh) und dem Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE). Mit 21 Abbildungen. 1937. XI, 179 Seiten 8°. Anhang: VDE Vorschr. 0370/1936, Tafel für Ölprüfung, Farbtafel. Gew. 410 g. Geb. RM 8.—

Die seit Erscheinen der 1. Auflage im Jahre 1930 gemachten Fortschritte in der wissenschaftlichen Erkenntnis und in der praktischen Vervollkommnung der Arbeitsverfahren sowie bei der Ölbehandlung benutzten Geräte sind weitgehend bei der Neubearbeitung berücksichtigt worden. Hinsichtlich der an die Öle zu stellenden Anforderungen ist größtmögliche Übereinstimmung mit den übrigen bestehenden Vorschriften angestrebt worden. Die mechanische und chemische Wiederaufbereitung gebrauchter Altöle (Regenerierung) hat wegen ihrer immer stärker hervortretenden Bedeutung sowohl in wirtschaftlicher als auch rohstoffpolitischer Hinsicht eine weitaus eingehendere Behandlung als bisher erfahren. Der Rahmen des Buches selbst ist durch die Aufnahme der auch für den Elektrizitätswerksbetrieb wichtigen Wasserturbinen- und Zähleröle erweitert worden.

Interessenten: Elektroindustrie und -Kraftwerke, Chemiker, physik. Chemiker, Chemie-Ingenieure, Ölindustrie, Raffinerien, Regenerierbetriebe, ferner Motoren- u. Auto-Industrie, Schmiermittelfirmen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Januar 1938.



JULIUS SPRINGER